



Deutscher
Künstlerbund e.V.

Wallpaper

Mitgliederausstellung

Ausstellungsdauer: 4. September – 3. Dezember 2026
Eröffnung: Donnerstag, 3. September 2026 | 18 Uhr
Begrüßung: Adib Fricke und Christl Mudrak
Vorstandssprecher*innen Deutscher Künstlerbund
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag, 14 – 18 Uhr
Berlin Art Week: Samstag, 12. September 2026 | 14 – 18 Uhr
Ort: Deutscher Künstlerbund
Markgrafenstr. 67 | 10969 Berlin-Kreuzberg

Geschäftsstelle

Markgrafenstraße 67
10969 Berlin

Telefon +49 (0)30 26 55 22 81

info@kuenstlerbund.de
www.kuenstlerbund.de

Sitz Berlin

Amtsgericht Charlottenburg, Berlin
VR 902NZ, USt-IdNr. DE136622959

Vorstand

Adib Fricke
Ralf Homann
Uwe Jonas
Jule Tabea Martin
Christl Mudrak
Katrin Schmidbauer
Justin Time

Geschäftsführung

Nini Palavandishvili

Pressemitteilung

Mit dem Herbst startet der Deutsche Künstlerbund zwei parallel laufende partizipative Projekte mit Mitgliedern des Deutschen Künstlerbundes.

Wallpaper

Ab dem 3. September 2026 verwandelt sich der Projektraum in eine wachsende, gemeinschaftliche Wandcollage: Unter dem Motto »Warum ich Kunst mache« sind alle Mitglieder eingeladen, künstlerische Beiträge, Gedanken oder Perspektiven einzubringen – frei gestaltet, bis zum Format DIN A1, ob gemalt, gezeichnet, gedruckt oder collagiert, Hauptsache zweidimensional und mit Tapetenkleister an die Wand zu bringen.

Mitglieder nehmen aktiv an der fortlaufenden Transformation der gemeinsamen Ausstellung in Form einer Wandzeitung teil. Grundidee ist ein kollektiver, visueller Reflexionsraum, der sowohl in Bezug zum Jahresthema »Freiheit der Kunst« als auch zur persönlichen künstlerischen Haltung steht.

Die Wände sind ein dynamischer Träger für einen offenen Austausch: Mit jeder neuen Einsendung oder direkten Intervention verändert sich das Gefüge der Arbeit. Das Wallpaper wird zu einem performativen Raumgefüge, in dem Zeit, Beteiligung und Vielstimmigkeit sichtbar werden. Mit der Zeit wird die Wand dichter – Überlagerungen und Überschneidungen sind dabei ausdrücklich Teil des Konzepts.

Mit Beiträgen von

431art | Sandra Becker | Matthias Beckmann | Dörte Behn | Albert Coers | Martin Dege | Karl-Heinz Einberger | Jeannette Fabis | Adib Fricke | Elfi Fröhlich | Bernhard Garbert | Harald Gnade | Marikke Heinz Hoek | Beate Höing | Marget Holz | Alexandra Hopf | Gabriele Horndasch | Nikola Irmer | Constantin Jaxy | Timo Kahlen | Rita Kanne | Susanne Kessler | Michael Kress | Elvira Lantenhammer | Claudia Larissa | Niina Lehtonen Braun | Jürgen Liefmann | Andrea Morein | Rona Rangsch | Tere Recarens | Anna Recker | Rita Rohlfing | Klaus Schmetz | Eva-Maria Schön | Christine Schulz | Iris Selke | Alexander Steig | Nele Ströbel | Nanaé Suzuki | Volker Thies | Simone van gen Hassend | Voré | Heike Weber | Carola Willbrand | Melanie Windl | Jost Wischniewski

Travelling Books

Am 12. September, 14–18 Uhr, zur Berlin Art Week, öffnet der Projektraum für den ersten Austausch im Rahmen von »Travelling Books« – einem Treffen rund um Künstler*innen-Bücher und Textbände. Viele unserer Mitglieder veröffentlichen Bücher oder Kataloge, die ihre künstlerischen Themen dokumentieren und reflektieren. Wir möchten Künstler*innen-Bücher und Druckschriften der Mitglieder aus den letzten Jahren vorstellen und ausstellen.

Mitglieder, die in Berlin sind, stellen an diesem Nachmittag persönlich ihre eigenen Bücher vor und kommen mit anderen Autor*innen und Künstler*innen ins Gespräch. Im Anschluss werden die Bücher zu weiteren Stationen im Bundesgebiet mitgenommen, die derzeit noch geplant werden. Das Format macht die Vielfalt der künstlerischen Praxis unserer Mitglieder sichtbar, fördert den Dialog darüber und die Vernetzung an den weiteren Stationen. Bereits ab dem 3. September parallel zu »Wallpaper« können die Bücher im Projektraum angesehen werden.

Gefördert von:



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Senatsverwaltung
für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

BERLIN

